

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.370.146

Wien, am 15. Juli 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

der Abgeordnete zum Nationalrat Thomas Spalt und weitere Abgeordnete haben am 15. Mai 2024 unter der Nr. **18596/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Frühsexualisierung von Kindern in der Wiener Hauptbücherei“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Welche von Ihrem Ressort geförderten Büchereien haben eigene Kinderabteilungen? (Bitte um Auflistung nach Standort, Jahr 2020-2024, und Umfang der Medien)

In Österreich gab es 2023 1.355 öffentliche Büchereien. Nahezu alle öffentlichen Büchereien haben Kinder- und Jugendliteratur in ihrem Angebot.

Zu Frage 2:

Wie viele dieser geförderten Büchereien propagandieren LGBTQ-Inhalte in den Kinderabteilungen? (Bitte um Auflistung nach Standort, Jahr 2020-2024, und Umfang der einschlägigen Medien)

Der Bestandsaufbau liegt, wie auch die Führung und Erhaltung einer öffentlichen Bücherei, beim jeweiligen Träger, nicht aber beim Bund. Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) erhebt auch keine Daten zur inhaltlichen Zusammensetzung des Bestands von öffentlichen Büchereien. Der Medienbestand der Büchereien ist online verfügbar und kann online durchsucht werden.

Zu Frage 3:

*Wie hoch sind die Förderungen für die Wiener Büchereien aus Bundesmitteln?
(Bitte um Auflistung nach Standort für die Jahre 2020 bis 2024)*

Die Büchereien Wien erhielten 2020 bis 2023 jeweils € 56.000. Für das laufende Jahr 2024 gibt es noch keine abschließenden Daten.

Zu Frage 4:

Wie hoch sind die Förderungen für andere Büchereien im Bundesgebiet? (Bitte um Auflistung nach Bundesland und Standort für die Jahre 2020 bis 2024)

	Förderung 2020	Förderung 2021	Förderung 2022	Förderung 2023
Burgenland	18.037,10	20.498,76	22.315,00	22.212,00
Kärnten	17.504,16	21.656,39	20.587,00	18.599,00
Niederösterreich	93.604,95	111.507,83	94.100,00	109.017,00
Oberösterreich	146.667,41	166.072,34	181.305,00	176.841,00
Salzburg	90.537,27	95.209,08	103.379,00	101.139,00
Steiermark	57.496,64	82.446,72	68.231,00	80.007,00
Tirol	63.597,81	66.479,76	72.371,00	73.650,00
Vorarlberg	92.453,73	98.498,50	100.507,00	109.770,00

Die Medienförderung 2024 wird erst vergeben.

Zu den Fragen 5 bis 11 und 15:

- *In welcher Höhe wird die Anschaffung von Kinderbüchern in den Wiener Büchereien gefördert? (Bitte um Auflistung nach Standort für die Jahre 2020 bis 2024)*
- *In welcher Höhe wird die Anschaffung von Kinderbüchern in anderen Bundesländern gefördert? (Bitte um Auflistung nach Bundesland und Standort für die Jahre 2020 bis 2024)*
- *Wie viele Bücher mit LGBTQ-Inhalten wurden von den Wiener Büchereien für Kinder aufgrund einer Finanzierung des Bundes angeschafft? (Bitte um Auflistung nach Standort für die Jahre 2020 bis 2024)*
Wie viele Bücher mit LGBTQ-Inhalten wurden von den Büchereien in den anderen Bundesländern aufgrund einer Finanzierung des Bundes angeschafft? (Bitte um Auflistung nach Bundesland und Standort für die Jahre 2020 bis 2024)
- *Gibt es Förderrichtlinien, die Kriterien für Bücher in den Kinderabteilungen der Bibliotheken festlegen?*
 - a) *Wenn ja, welche?*
 - b) *Wenn ja, von wem werden diese kontrolliert?*
 - c) *Wenn nein, warum nicht?*
- *Ist ein Kinderschutzkonzept Bedingung für die Gewährung einer Förderung?*
 - a) *Wenn ja, welchen Kriterien muss ein Fördernehmer genügen?*
 - b) *Wenn nein, warum nicht?*
- *Gibt es ein Kinderschutzkonzept für die Büchereien Wien?*
 - a) *Wenn ja, wo ist dieses zu finden?*
 - b) *Wenn ja, von wem wurde es konzipiert?*
 - c) *Wenn nein, warum nicht?*
 - d) *Wenn nein, ist eines in Planung?*
- *Fördern Sie getrennte Bereiche in den Büchereien Wien, wo frühsexualisierende Inhalte angeboten werden?*
 - a) *Wenn ja, ist dieser Bereich jedem Besucher zugänglich?*
 - b) *Wenn ja, bedarf es der Begleitung Erwachsener, um diese Bücher zu lesen und zu entleihen?*

Der Bestandsaufbau und die laufende Erneuerung des Bestands (laufende Akquisition bzw. Deakquisition von Medien) liegen in der Verantwortung der Träger und der Bibliothekar:innen. Dem Bund liegen hierzu keine Daten vor.

Zu Frage 12:

- *Wird durch Ihr Ressort die Verwendung von Fördermitteln für Bibliotheken kontrolliert?*
 - a) *Wenn ja, durch wen?*
 - b) *Wenn ja, wie oft pro Fördernehmer im Jahr?*
 - c) *Wenn ja, welche Ergebnisse wurden dabei in den Jahren 2020 bis 2024 erzielt?*
 - d) *Wenn nein, warum nicht?*

Ja. Die Mittel werden vom Büchereiverband Österreichs, dem Dachverband der öffentlichen Büchereien in Österreich, vergeben. Dieser muss jährlich die widmungsgemäße Verwendung der Fördermittel nachweisen.

Zu Frage 13:

- *Was entgegnen Sie Stimmen, die es als nicht altersgerecht für 4-jährige erachten, sich mit der Transgender-Thematik zu befassen?*

Es steht Büchereibesucher:innen grundsätzlich frei, Bücher ihrer Wahl zu entleihen. Im Falle von Kindern wird die Wahl der Medien von den Erziehungsberechtigten getroffen bzw. mitbestimmt. Für alle Besucher:innen stehen ausgebildete und kompetente Bibliothekar:innen zur Beratung zur Verfügung. Eine willkürliche staatliche Kontrolle des Bücherbestands in öffentlichen Büchereien ist klar abzulehnen und steht im Gegensatz zu den Grundprinzipien einer freien und demokratischen Gesellschaft.

Zu Frage 14:

- *Planen Sie als Minister Maßnahmen zu setzen, um diesen Bedenken Rechnung zu tragen?*
 - a) *Wenn ja, welche?*
 - b) *Wenn nein, warum nicht?*

Die Büchereiförderung des Bundes ebenso wie die Arbeit der öffentlichen Büchereien in Österreich ist dem IFLA/UNESCO Manifest für Öffentliche Bibliotheken 2022, den Grundprinzipien einer offenen, vielfältigen, demokratischen Gesellschaft sowie der Rechtsstaatlichkeit verpflichtet. IFLA, die International Federation of Library Associations and Institutions, ist die weltweite Vereinigung bibliothekarischer Verbände und Einrichtungen. Eine professionelle Aus- und Weiterbildung von Bibliothekar:innen stellt sicher, dass nach diesen Prinzipien gehandelt wird und Büchereibesucher:innen bei allen ihren Fragen und Anliegen kompetent beraten werden. Siehe auch die Antworten zu den Fragen 5 und 13.

Zu Frage 16:

- *Fördern Sie die Website der Wiener Büchereien, wo Kindern als virtuelles Angebot explizit „Drag Queen Stories“ vorgeschlagen werden?*

a) Wenn ja, inwiefern?

b) Wenn ja, warum?

Die Werbeauftritte der Wiener Büchereien, dazu zählt auch die Website, werden nicht gefördert.

Mag. Werner Kogler

